

Bilingualer Unterricht an beruflichen Schulen



Ausgewählte Methoden

von

Ulrike Eistert

Matthias Fünffinger

Annie Francoise Lanbein

Ralf Ueberschaar

Katalin Szabóné Virág

ULB Darmstadt



16655120



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VI
I. Einführende Bemerkungen	1
II. Maßnahmen des Lehrers zur Vorbereitung der Schüler auf bilingualen Unterricht	6
III. Methoden im bilingualen Unterricht	13
1. PHASEN DES UNTERRICHTS	13
1.1 Hinführungsphase	13
1.2 Erarbeitungsphase	14
1.3 Übungsphase	14
1.4 Testphase	14
2. SOZIALFORMEN DES UNTERRICHTS	15
2.1 Frontalunterricht	15
2.2 Einzelarbeit	15
2.2.1 Einzelarbeit in der Testphase	16
2.2.2 Einzelarbeit an Lernstationen	16
2.3 Arbeiten mit Partnern	18
2.3.1 Arbeiten in Expertengruppen	20
2.3.2 Arbeiten mit dem Fragen-Lotto	23
2.3.3 Arbeiten in Konferenzen	31
2.3.4 Erarbeiten – Austauschen – Besprechen	32
3. AKTIVITÄTEN IM UNTERRICHT	33
3.1. Vorwiegend mündliche Aktivitäten (Hören und Sprechen)	33
3.1.1 Arbeiten mit Hörtexten und Videofilmen	33
3.1.2 Arbeiten im Sprachlabor	43
3.1.3 Unterrichtsgespräch zwischen Lehrer und Schülern	44
3.1.4 Präsentation durch einen/mehrere Schüler	49
3.1.4.1 Schülervortrag	49
3.1.4.2 Rollenspiel	50
3.1.5 Präsentation durch den Lehrer	52
3.2 Vorwiegend mit schriftlichen Texten verbundene Aktivitäten	52
3.2.1 Vorbereitende Maßnahmen zum Arbeiten mit schriftlichen Texten	53
3.2.1.1 Die Vorbereitung der Schüler	53
3.2.1.2 Anpassen von Texten an die Sprachkompetenz der Schüler	59

3.2.2 Arbeiten mit schriftlichen Texten: Allgemeine Bemerkungen	61
3.2.3 Arbeiten mit Gesetzestexten	68
3.2.4 Arbeiten mit Dokumenten/Urkunden	78
3.2.4.1 Erklären des Weges und der Bestandteile von Dokumenten	78
3.2.4.2 Lesen von Dokumenten	81
3.2.4.3 Ausfüllen von Dokumenten	83
3.2.4.4 Beschreibung der Wege und Aufgaben von Dokumenten	84
3.2.5 Arbeiten mit Anweisungen	92
3.2.5.1 Durchführen und Beschreiben von Experimenten	92
3.2.5.2 Arbeiten im Unterrichtslabor der gewerblich- technischen Berufsschule	98
3.2.6 Arbeiten mit Illustrationen, Graphiken, Statistiken und Tabellen	103
3.2.6.1 Arbeiten mit Illustrationen und Graphiken	103
3.2.6.2 Arbeiten mit Tabellen	108
3.2.7 Arbeiten mit dem Computer	112
3.2.7.1 Allgemeine Vorteile	112
3.2.7.2 Vorteile beim Arbeiten mit verschiedener Hardware	114
3.2.7.3 Vorteile beim Arbeiten mit verschiedener Software	115
3.2.7.4 Unterrichtbeispiele	117
3.2.8 Verfassen von Schriftstücken - Korrespondenz	129
3.2.9 Freies Erzählen von Geschichten	130
3.3 Brainstorming	131
3.3.1 Äußerungen des Lehrers als Grundlage	132
3.3.2 Illustrationen als Grundlage zum Brainstorming	134
3.3.3 Festhalten der Ergebnisse des Brainstorming im Mind Map	139
3.4 Übersetzen/Übertragen	140
3.5 Projektarbeit	142
3.6 Spiele und Rätsel	147
3.6.1 Spionage	147
3.6.2 Quiz	148
3.6.3 Verbinden zusammengehörender Daten	148
3.6.4 Magische Wand	149
3.6.5 Domino	151
3.6.6 Rätsel	154
3.6.6.1 Silben- und Kreuzworträtsel	154
3.6.6.2 Wötereintopf	154

3.7 Erarbeiten, Festhalten und Üben von (Fach-)Wortschatz	156
3.7.1 Erarbeiten von (Fach-)Wortschatz	156
3.7.2 Schriftliches Festhalten von (Fach-)wortschatz	160
3.7.3 Üben von (Fach-)Wortschatz	160
3.7.3.1 Einsetzen von Wörtern in Texte und Einzelsätze	161
3.7.3.2 Einsetzen von Wörtern in Illustrationen	165
3.7.3.3 Zuordnen von Unter- zu Oberbegriffen	172
3.7.3.4 Zuordnen von Fällen zu Begriffen	173
3.7.3.5 Zuordnen von Fachbegriffen zu Definitionen/Beschreibungen	175
4. EXKURS: KORRIGIEREN VON SPRACHFEHLERN	178
IV Literatur	179